

strangeness & movement **Begehung des öffentlichen Raums**

4 Teile in 28 Min

Sonderbare Orte – Barrieren und Schwellen aller Art - Bewegungsflüsse im öffentlichen Raum anhand 13 städtischer Sequenzen „crossing salzburg“

ein assoziativ-pädagogisches material zum aktuellen mittelstadurbanismus

konzept	wolfgang richter & maxRIEDER
kamera und schnitt	wolfgang richter
sprecher	maxRIEDER
ton	andreas maierhofer

Anhand von 13 Sequenzen:

Gnigl, Schallmoos, Sterneckstraße, Gründerzeitviertel, Fluss, Vorstadt Lehen, Maxglan, Altstadt, Alpenstraße

zeichnet Max Rieder ein Bild davon, was eine Stadt ausmacht. Es geht dabei nicht um eine Architekturführung, sondern um eine Analyse grundlegender Strukturen und Faktoren, welche die historische, aktuelle und zukünftige Entwicklung prägen.

salzburg ost

sequenz 01 **historischer stadtzugang** –mühlgasse

sequenz 02 „**terminal**“ **entree** obergnigl –

sequenz 03 **barriere infrastruktur**- schallmoos

sequenz 04 **verteilerkörper** sterneckkreuzung schallmoos „

sequenz 05 **boulevard** sterneckstraße schallmoos

salzburg neustadt

sequenz 06 **gründerzeit** lasserstraße franz josefstraße

sequenz 07 **barriere fluss-landschaft** glacis müllnersteg

salzburg nord / west vorstadt

sequenz 08 **wohnquartier** lehen

sequenz 09 **vorstadt** maxglan wohnen und einkaufen

salzburg altstadt

sequenz 10 **platz gasse** altstadt

sequenz 11 **barriere weltkulturerbe** altstadt

sequenz 12 **barriere berg-landschaft** altstadt neutor

salzburg süd

sequenz 13 **einfahrtsstraße platzraum** entree alpenstrasse

Stadt bedeutet Vielfalt für die Handlungen und Tätigkeiten der Menschen
Vor allem für ihren Alltag. Überhöhungen sind Luxus, aber auch identitätstiftend

Die gegenwärtige Stadt steckt im Dilemma des Pluralismus und der hochspezialisierten, voneinander isoliert tätigen, sich verselbstständigenden optimierten Einzeldisziplinen (Verkehr, Mono-nutzung, Immobiliensozialmilieu, Gestalt usw.).

Diese eigenschaftlosen oder beliebig eigenschaftsreichen Tendenzen schaffen ein „zufällig-kultiviertes, öffentliches Nebeneinander ohne Konzept, zukünftig-visionärer Vorstellung und kritischer Auseinandersetzung.